



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten

Nr. 2 / Juni 2017

Inhalt

Seite

Bericht Bürgermeister	2
Ehrungen	3
Aus dem Landtag	4
NachbarschaftsHILFE	5
Aus dem Gemeindeamt	6
Raumordnung	7
140 Jahre FF Neupölla	8,9
Physiotherapie in Neupölla	9
Pfarrgemeinde, Urnengräber	10
Empfang, Ausflug	11
Info „Der Wolf“	12
Aus der Volksschule	13
Wohnen, WAV	14,15
JuPöDu - Jugend	16
Wohin mit Grünschnitt	16
Energie, Atommüll	17
Ferienspaß 2017	18,19
Vereine, Veranstaltungen	20-31
Seitenblicke	32,33
Glückwünsche, Gratulationen	34
Ärzte-Wochenenddienst	35
Veranstaltungen	36



**Hohe Auszeichnung des Landes-NÖ
für VzBgm Ing. Johann Müllner**

Bericht Seite 3

ORF NÖ noe.ORF.at

SOMMER TOUR

2017

RADIO NÖ von 13 bis 16 Uhr

NÖ HEUTE ab 19 Uhr in ORF 2 N

Am 18. Juli 2017 von 9:00 bis 12:00 Uhr am Campingplatz Dobra, im Anschluss begrüßt Sie Radio NÖ-Moderator Claudio Schütz ab 13:00 Uhr im Sommertourbus am Hauptplatz in Neupölla .
Kommen Sie vorbei und besuchen Sie das Radio NÖ Team im mobilen Studio!



www.kampseen.at



www.poella.at



Bericht aus dem Gemeindeamt

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Es ist wichtig die Gemeindepfeilnachrichten zu lesen.

Viele Aktivitäten und Veranstaltungen in Pölla und auch eine beträchtliche Anzahl solcher über die Gemeindegrenzen hinweg, sind für ein gutes Miteinander in unserer Region von großer Wichtigkeit. Mit unserer Gemeindezeitung wollen wir unseren Leserinnen und Lesern einen Überblick über die geleisteten Tätigkeiten verschaffen, aber auch über anstehende Aktivitäten der nächsten Monate informieren.

Vieles bewegt sich und verändert sich in unserer Gemeinde. Es liegen wichtige Aktivitäten, Beschlüsse und Ergebnisse vor. Einiges darf ich hervorheben.

Für die Kinderbetreuung in den Sommerferien wurde wieder ein sehr umfangreiches und tolles Programm von unseren Gemeinderätinnen Andrea Ranftl und Sandra Warnung zusammengestellt. Im sozialen Bereich ist es von großer Bedeutung, dass wir uns ständig weiterentwickeln. Besonders junge Familien, aber auch unsere ältere Bevölkerung haben eine gemeinsame große Hürde zu bewältigen. Es ist der öffentliche Verkehr, welcher in der ländlichen Struktur sehr dünn aufgestellt ist. Um hier Verbesserungen zu schaffen, werden die Kindergartenkinder ab September gemeinsam mit den Schulkindern im Schulbus befördert.

Für die Beweglichkeit der älteren Generation wollen wir ab Herbst ein Modell, das im Burgenland bereits erfolgreich läuft, testen. (siehe Beitrag Seite 5)

In enger Abstimmung wird in der KW29 ab 17. Juli die Landesstraße B38 von km 14 bis 15,1 im Bereich südlich von Neupölla abgefräst und neu asphaltiert. Das Recyclingmaterial wird auf ortsnahen Gemeindepfeilwegen eingebracht, um Verbesserungen zu erzielen.

Auch die Kamerabefahrung der Abwasserkanäle des zweiten Abschnittes in den Orten Kl.Enzersdorf, Kl. Raabs, Ramsau, Krug, Franzen, Reichhalm, Schmerbach, Nondorf, Wetzlas und Kienberg steht bevor, hier kann es kurzfristig zu örtlichen Behinderungen kommen.

Die NÖ-Bauordnung wurde novelliert. Dadurch kommt es zu einigen gravierenden Änderungen. Es wird künftig keine Bauverhandlungen im klassischen Sinne mehr geben. Einwände von Parteien und Nachbarn sind ausschließlich in der 14-tägigen Auflagefrist schriftlich einzubringen. Sobald die Bauordnung in Kraft ist, wird sie über die Gemeindehomepage einzusehen sein. Wenn Sie Bauvorhaben beabsichtigen bitte ich, sich vor Beginn der Tätigkeiten am Gemeindeamt über die dafür notwendigen baubehördlichen Schritte zu informieren.

Bei der Ortsbeleuchtung sind wir

bestrebt, im Herbst die vorhandenen Peitschenmasten auf LED-Technik umzurüsten.

Wie jedes Jahr stehen eine Reihe von Veranstaltungen in unserer Gemeinde und darüber hinaus vor der Tür. Unsere Vereine und Freiwilligen Feuerwehren geben sich immer wieder große Mühe, es freut mich sehr, wenn ich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen darf.

Immer wieder kommt es vor, dass mir Leute berichten „Das hab ich nicht gewusst“, oder „Das ist mir nicht bekannt“. Vieles davon steht in unseren Gemeindepfeilnachrichten. Hier erhalten Sie Gemeindepfeilinformationen aus erster Hand. Daher ist es wichtig die Gemeindepfeilnachrichten zu lesen.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Gästen in der Gemeinde einen schönen Sommer, den Landwirten trotz der bisherigen Trockenheit eine ertragreiche Ernte und den Schülern erholsame Ferien.

Euer Bürgermeister:

Günther Kröpfl

Goldenes Ehrenzeichen des Landes NÖ für Vizebürgermeister Ing. Johann Müllner

Herrn Vizebürgermeister Ing. Johann Müllner wurde am Dienstag, dem 16. Mai 2017 von Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner im Landtagsaal des Landhauses in St. Pölten mit dem „Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet.

Ing. Johann Müllner war von 1990 bis 1995 geschäftsführender Gemeinderat und von 1995 bis 2015 Bürgermeister der Marktgemeinde Pölla und hat derzeit die Funktion des Vizebürgermeisters inne.

Neben seiner Tätigkeit in der Marktgemeinde Pölla übt beziehungsweise übte er zusätzlich verschiedenste Funktionen aus, so z.B. ist er seit 1995 Vorstandsmitglied des Gemeinde-

verbandes Zwettl, seit 1993 Mitbegründer und Obmann des Vereines Pölla Aktiv, war Obmann des Projektentwicklungsvereines Landesausstellung 2001 und bis 2013 Obmann der Nachfolgeorganisation Regionalverein Kampseen, seit 2007 Obmann des Vereines Interkomm, welcher die Trägerorganisation des Projektes „Wohnen im Waldviertel“ ist, einem Projekt in dem mittlerweile 60 Gemeinden aus dem Waldviertel zusammenarbeiten; von 1995 bis 2015 war er Obmannstellvertreter des Gemeindeabwasserverbandes Krumau-Pölla und seit 2015 Mitglied des Verbandsvorstandes; seit 2000 übt er verschiedene Funktionen im Verein Leader-Region-Kamptal aus und er ist bei weiteren Organisation tätig.

Wir gratulieren Herrn Vizebürgermeister Ing. Johann Müllner zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich.



Bester Freiwilliger 2017

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Ehrung „Bester Freiwilliger“ bei der BIOEM in Großschönau statt. Aus der MG Pölla wurde Herr **Ernst Rauscher aus Wegscheid/Kamp** geehrt.

Herr Ernst Rauscher war insgesamt 30 Jahre als Gemeinderat tätig, davon 20 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat.

In dieser Zeit hat er sich insbesondere beim Kanal- und Wasserleitungsbau sowie bei sehr vielen Bauvorhaben wie z.B. Umbau der Volksschule, Zubau des Kindergartens, Umbau des Arzthauses, Umbau des Jugendgästehauses, der Errichtungen der Feuerwehrrhäuser und vielen weiteren Bauvorhaben mit seinem Wissen und

handwerklichem Können eingebracht.

Er ist auch langjähriges Mitglied der FF Wegscheid/Kamp. In der Zeit von 1981 bis 1996 war er Kommandantstellvertreter und von 1996 bis 2001 Kommandant. Bei den Bauarbeiten des neuen Feuerwehrhauses hat er sich nicht nur bei der Planung und Umsetzung maßgeblich beteiligt sondern hat auch viele freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Von der MG Pölla wurde ihm im Jahr 2006 die „goldene Ehrennadel“ und im Jahr 2016 in dankbarer Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde der „goldene Ehrenring“ verliehen.
Wir gratulieren herzlichst!



Neues aus dem Landtag - Johanna Mikl-Leitner die erste Landeshauptfrau in Niederösterreich

Steckbrief

Geboren: 9. Februar 1964 in Hollabrunn, aufgewachsen in Großharras

Geschwister: 3, davon eine Zwillingsschwester

Studium: Wirtschaftspädagogik an der WU-Wien

Beruflicher Werdegang:

1995: Marketingleiterin VP-NÖ

1998: Landesgeschäftsführerin VP-NÖ

2003: Landesrätin für Soziales

2011: Innenministerin

2016: LH-Stellvertreterin

aktueller Wohnort: Klosterneuburg

Familienstand: verheiratet mit Andreas Mikl, Mutter von Anna (15) & Larissa (11)



Unsere Landeshauptfrau im Beisein von Vzbgm. und Bgm.

Landesrat Ludwig Schleritzko ein Waldviertler zur Verstärkung der Landesregierung



Neuer LH-Stellvertreter Stefan Pernkopf und der neue Waldviertler Landesrat Ludwig Schleritzko neben Vzbgm. und Bgm. bei ihrer Vorstellungsrunde.

LR Ludwig Schleritzko sagt von sich aus ein "gestandener Waldviertler" zu sein. Ich werde ein Landesrat für das ganze Land sein. Was man sich unter einem "gestandenen Waldviertler" vorstellen darf? Das hat viel mit handfesten Dingen zu tun und mit Selbstverständlichkeiten. Etwa, dass man sich ins Gesicht schaut, wenn man sich die Hand gibt.

Steckbrief

Geb.: 16. Dezember 1978, Horn
Agrarökonom, Mödring

Nach der Matura in Horn studierte Ludwig Schleritzko an der Universität für Bodenkultur in Wien. Dabei sammelte er erste Auslandserfahrungen in Frankreich, und engagierte sich intensiv in der Österreichischen Hochschülerschaft. Nach seinem Studium wurde Ludwig Schleritzko Büroleiter der EU-Abgeordneten Agnes Schierhuber in Brüssel.

Es folgten berufliche Stationen bei den niederösterreichischen Landesräten DI Josef Plank und Dr. Stephan Pernkopf und im Kabinett von Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich. Danach wechselte er als Prokurist zur Waldland International GmbH. Im Jänner 2014 wurde Ludwig Schleritzko zum Geschäftsführer der Nationalpark Thayatal GmbH bestellt.

Politischer Werdegang:

Seit 19. April 2017 ist DI Ludwig Schleritzko Landesrat für Finanzen und Straßenbau.

Miteinander füreinander da sein!

NachbarschaftsHILFE PLUS ist ein einzigartiges Sozialprojekt in acht mittelburgenländischen Gemeinden.

Nun wollen wir (**vorgesehen in den Gemeinden Altenburg, Röhrenbach und Pölla**) dieses Konzept auch bei uns testen. Dafür ist es notwendig, dass Sie den im Rundschreiben befindlichen Fragebogen ausfüllen.

WIR wollen für SIE organisieren: Soziale Angebote von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die alltägliche Besorgungen wie Fahr- & Einkaufsdienste, aber auch zwischenmenschliche Aufgaben wie Karten spielen, Spazieren gehen, kurzfristige Kinderbetreuung, und Notfalldienst – allerdings **keine Pflegedienste** und **keine hauswirtschaftlichen Dienste** – übernehmen.

Und das kostenlos und völlig unbürokratisch!

Und so funktioniert es.

GRATIS UND SELBSTVERSTÄNDLICH FÜR UNSERE ÄLTERE GENERATION!

Fahr- und Bringdienst: Sie brauchen jemanden, der Sie in die Apotheke fährt, zum Arzt begleitet oder bei Behördenwegen unterstützt? Sie benötigen jemanden, der für Sie einkaufen geht oder Ihren Einkauf nach Hause bringt? Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter helfen Ihnen gerne!

Besuchsdienst: Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer besuchen Sie bei Ihnen Zuhause – einfach um ungewohnten zu tratschen, sich auszutauschen, Karten zu spielen oder zum gemeinsamen Handarbeiten. So vergeht die Zeit wie im Flug!

Spazierdienst: Einfach mal wieder raus kommen – und unter die Leute gehen! Egal, ob in die Kirche, zum Friedhof, zum Bankerl am Dorfplatz oder um Freunde zu besuchen. Gemeinsam geht's leichter und macht mehr Spaß!



Notfalldienst: Es kann schnell etwas passieren – und man benötigt rasch und unbürokratisch Hilfe. Etwa wenn jemand kurzfristig ins Spital muss und die Familie schnell Unterstützung braucht. Auch dann springen wir vorübergehend ein und helfen beispielsweise bei der kurzfristigen Führung des Haushaltes oder organisieren die passende Pflege.

NachbarschaftsHILFE PLUS versteht sich dabei als soziale Drehscheibe, die Ange-

bot und Nachfrage koordiniert. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ein hohes Maß an Lebensqualität in gewohnter Umgebung erhalten bleibt.

Sie interessieren sich für ehrenamtliche Mitarbeit? Sie haben freie Zeit und wollen Teil eines in jeder Hinsicht gewinnbringenden Projektes werden? Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen! Wie viel Zeit Sie schenken und welche sozialen Angebote Sie gerne übernehmen wollen, ist ganz und gar Ihnen überlassen.

Als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in wird Ihnen der Fahrtspesenaufwand in der Höhe des amtlichen Kilometergeldes (Euro 0,42/km) ersetzt, weiters besteht für Sie eine Personenhaftpflicht- und – unfallversicherung.

Als Nutzer dieser möglichen angeführten Dienste **haben sie keine Kosten**. Die anfallenden Kosten werden vom Land-NÖ und den Gemeinden in einem Projekt übernommen.

BITTE beiliegendes Formular ausfüllen und am Gemeindeamt bis 31. Juli abgeben. Über das Ergebnis und die weitere Entwicklung des Projektes werden Sie dann laufend informiert.

Jung und Alt profitieren – die Dorfgemeinschaft lebt auf!

miteinander - füreinander



Änderungen ab Herbst für Volksschule und Kindergarten

KINDERGARTENTRANSPORT - Was ist ab September NEU?

Bisher wurden die Kinder mit einem Kleinbus der Fa. Langthaler transportiert. Beim Elternabend wurden die Eltern über die Notwendigkeit eines Transportes befragt. Ergebnis war, dass sich eine überwiegende Mehrheit für einen organisierten Transport ausgesprochen hat. Für eine effiziente Lösung wurde folgendes ausgearbeitet:

- Die Kinder des Kindergartens fahren ab September bis Juni mit dem im Linienverkehr fahrenden Schulbus. Kinder aus Altpölla, Wegscheid, Krug und Ramsau werden am Morgen weiterhin mit einem Kleinbus transportiert.
- Der Kostenbeitrag wird von bisher € 30,- auf € 35,-/Monat angehoben. Der Solidaritätsbeitrag (für Kinder die den Bus nicht benötigen) wird von bisher € 12,-, mit nunmehr € 15,- vereinbart.
- Für den Transport wird eine Begleitperson organisiert.

Die neuen Fahrpläne werden den Eltern zeitnahe übermittelt.

NACHMITTAGSBETREUUNG - Was ist ab September NEU?

Aufgrund einer Gesetzesänderung muss für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten ein Beitrag von mindestens € 50,- pro Monat eingehoben werden. Bei den Elternabenden für Kindergarten und Volksschule wurden nun folgende Rahmenbedingungen festgelegt:

K i n d e r g a r t e n :
Die Nachmittagsbetreuung wird MO bis FR täglich bis 17:00 Uhr angeboten. Egal wie viele **Stunden** ein Kind an der Nachmittagsbetreuung teilnimmt, werden € 50,-/Monat als Beitrag vorgeschrieben.

V o l k s s c h u l e :
Die Nachmittagsbetreuung in der Schule geht nicht nach Stunden sondern nach Tagen. Der Bedarf ist vor Schulbeginn in der Volksschule zu melden. Für diese Tage gilt die Nachmittagsbetreuung als verpflichtender Schulbesuch. Die Betreuung erfolgt ebenfalls von MO bis FR bis 17:00 Uhr. Eine Stunde wird von den Lehrkräften absolviert, in dieser wird der Unter-

richtsstoff wiederholt bzw. Hausaufgaben gemacht werden. Die restliche Zeit des Nachmittags wird eine pädagogisch ausgebildete Kraft, welche bei der Gemeinde beschäftigt ist, die Kinder betreuen. Ein vorzeitiges Abholen des Kindes ist nur in Ausnahmefällen (z.B. Folgeunterricht wie Musikschule etc..) möglich. Egal an wie vielen **Tagen** ein Kind an der Nachmittagsbetreuung teilnimmt, es werden € 50,-/Monat als Beitrag vorgeschrieben.

Für die Verköstigung sorgt das Rote Kreuz Allentsteig mit der Aktion Essen auf Rädern, im Kindergarten als auch in der Volksschule. Der Kostenbeitrag dafür liegt derzeit zwischen € 4,30 - € 5,00 pro Portion und Kind. Damit wird eine einheitliche und kosteneffiziente Tagesbetreuung in unseren Bildungseinrichtungen angeboten.

Als Gemeinde sind wir bestrebt unseren Familien eine leistbare Betreuung der Kinder anzubieten, damit die Eltern ihrem Beruf nachgehen können und sie die Gewissheit haben, dass ihre Kinder gut betreut werden.

Gemeindenachrichten per E-Mail modern und bürgernahe

Seit der Auflage der Gemeindezeitung wird diese durch unsere Ortsvorsteher an jeden Haushalt verteilt. Als moderner Dienstleistungsbetrieb sind wir stets bemüht, Sie über aktuelle Gemeindefragen zu informieren. In

elektronischer Form erfolgt dies bereits bestens mit dem Gemeindefachbrief.

Und so funktioniert es: Einfach auf die Gemeindehomepage www.poella.at gehen und an der rechten Seite den Button

„zum Newsletter anmelden“ anklicken. Damit erhalten sie per E-Mail alle Veranstaltungstermine, die Gemeindezeitung sowie Neuigkeiten unserer Gemeinde. Der Newsletter kann auch jederzeit wieder deaktiviert werden.

Die Raumordnung

Die Flächenwidmung auf Basis des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 ist die Grundlage für alle baulichen Vorhaben in unseren Orten. Das örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Pölla wurde 1995 beschlossen. Bei begründetem Bedarf sind wir bestrebt, Änderungen in den jeweiligen Orten umzusetzen. Dabei ist für jedes Verfahren ein nachhaltiges Entwicklungskonzept über die Entwicklung eines Ortes für die nächsten 10 bis 15 Jahre zu verfassen. Änderungsanträge der Gemeinde werden vom

Land-NÖ durch die zuständigen Fachabteilungen wie Naturschutz, Ornithologie (Vogelschutz) geprüft. Wird eine Änderung von den Fachabteilungen positiv beurteilt wird diese, nach entsprechender Auflagefrist, vom Gemeinderat beschlossen. Mittlerweile wurden seit 1995 zehn Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes beschlossen. Der Zeitbedarf für eine Änderung, vom Antrag bis zur Beschlussfassung, nimmt etwa ein Jahr in Anspruch.

Die 10. Raumordnungsänderung wurde umgesetzt

Ein laufender Änderungsprozess bildet die Raumordnung (Flächenwidmung) in unserem Gemeindegebiet. Anlässlich eines Bedarfes in der KG Schmerbach wurde hier die Flächenwidmung ausgeweitet. Nachdem sämtliche Gutachten eingeholt wurden, ist nun eine Entwicklung Richtung Westen möglich. Erste Baubewilligungsansuchen sind bereits eingereicht.



Die 11. Raumordnungsänderung ist in Arbeit

Derzeit wird am Änderungsverfahren in der KG Ramsau, sowie Abrundungen in Alt- und Neupölla, an einem Entwicklungskonzept gearbeitet. Im Rahmen eines Dorfgesprächs wurde die Bevölkerung von Ramsau eingeladen, an der Entwicklung für die nächsten 15 Jahre im Bereich der Flächenwidmung mitzuarbeiten und Vorschläge einzubringen. Ich darf mich für die Mitarbeit und das Verständnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer recht herzlich bedan-

ken. Die Raumordnung ist ein Teil der Ortsentwicklung, die im Wesentlichen im Kopf der Bevölkerung stattfindet. Die Präsentation des Dorfgesprächs ist auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.

Dorfgespräch mit der Bevölkerung von Krug

In Krug sind 8,04 ha als Bauland gewidmet. Davon sind 1,38 ha (17,2%) unbebaut. Da dieses unbebaute Bauland ausschließlich in Privateigentum ist und nicht verfügbar war, wurde die Situation vom Bürgermeister in Zusammenarbeit mit dem

Raumplanungsbüro Kommunal-dialog Aufhauser GmbH dargestellt. Die Präsentation der Unterlagen finden sie ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde. Die Grundbesitzer von freien Baulandflächen wurden gebeten sich zu überlegen, ob nicht doch bei Bedarf vorhandenes Bauland verkauft wird. Mittlerweile sind dankenswerterweise 3 Bauplätze verfügbar. Damit ist künftig eine bauliche Entwicklung in Krug denkbar. Mögliche Interessenten für ein Baugrundstück sollen sich bitte am Gemeindeamt melden.

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neupölla

Anlässlich ihres 140-jährigen Gründungsjubiläums lud die Freiwillige Feuerwehr Neupölla am 21. Mai 2017 zur Florianifeier, Fahrzeugsegnung und – in Zusammenarbeit mit der MG Pölla – zum Empfang der 5-fach Medaillengewinnerin und Doppelweltmeisterin Claudia Lösch nach Neupölla ein.

Bei der von Pfarrer GR Dr. Andreas Janta-Lipinski zelebrierten und vom Musikverein Pölla musikalisch umrahmten Florianimesse in der Pfarrkirche Neupölla, wurde Bernhard Rauscher als neues Feuerwehrmitglied der FF Wegscheid/Kamp ange-lobt. Zudem leisteten aus der Feuerwehrjugend der FF Altpölla Timo Taxpointner und Sarah Ganser ihr Treueversprechen.

Beim anschließenden Festakt begrüßte Kommandant OBI Ing. Christian Russ die Besucher und zahlreiche Ehrengäste. Unter anderem Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger, Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Josef Schnabl und Hausherr Bgm. Günther Kröpfl. Von Seiten der Feuerwehren wohnten Bezirkskommandant-Stv. BR Karl Kainrath, Abschnittskommandant-Stv. ABI Michael Hartner und Ehrenkommandant E-ABI Hein-

rich Wolf der Feier bei. Abordnungen zahlreicher Wehren unter der Führung von UA-Kommandant HBI Dietmar Kargl werteten als Ehrenzug die Feier zusätzlich auf.

Als besonderer Gast konnte die erfolgreiche Paralympics-Sportlerin und Mehrfach-Weltmeisterin Claudia Lösch begrüßt werden.

Bei seiner Festrede gab Kommandant Russ einen kurzen Rückblick auf die Geschichte der FF Neupölla mit einigen wichtigen Eckdaten:

Gründung im Jänner 1877 mit 28 Freiwilligen

1906 stellte die FF Neupölla als eine der ersten Wehren in NÖ bereits eine Benzinmotorspritze in den Dienst

1946 wurde ein angekauftes Autowrack zum ersten eigenen motorisierten Fahrzeug umfunktioniert

1964 Anschaffung eines Löschfahrzeuges Opel Blitz mit Vorbaupumpe (bis 2009 in Verwendung)

1977 erstmalige Anschaffung von 3 Atemschutz-

geräten
1985 Anschaffung eines Kleinrüstfahrzeuges (bis 2012 in Verwendung)

1992 Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (bis 2016 in Verwendung)

2008 Anschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges

Die FF Neupölla hat heute einen Mannschaftsstärke von 31 Mitgliedern, also um 3 mehr als zur Gründung vor 140 Jahren.

Im Zuge der Feierlichkeiten wurde auch das im Dezember 2016 in den Dienst gestellte Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) gesegnet, welches als Ersatz für das zur Feuerwehr Franzen überstellte Tanklöschfahrzeug angekauft wurde.

Das neue Einsatzfahrzeug der Marke Ford Transit bietet Platz



für 7 Personen. Zudem konnte im großzügigen Laderaum der hydraulische Rettungssatz samt erforderlichem Zubehör und Absicherungsgeräten optimal untergebracht werden. Der Kaufpreis für das beim Autohaus Lehr angeschaffte und in Zusammenarbeit mit der Fa. Sortimo-Firnkrantz eingerichtete Fahrzeug beträgt rund 46.000 Euro.

Als Fahrzeugpatinnen für das neue MTF stellten sich dankenswerterweise Frau VS-Direktorin Eveline Hieblinger,

Frau Eva Maria Kröpfl, die Gattin unseres Herrn Bürgermeisters, sowie unsere erfolgreiche Sportlerin Claudia Lösch zur Verfügung.

Kommandant Christian Russ bedankte sich bei allen drei Damen für die Übernahme der Patenschaft und die finanzielle Un-

terstützung.

Weiters bedankte er sich bei Bürgermeister Günther Kröpfl sowie dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Fahrzeugbeschaffung.

Den Ausklang des feierlichen

Vormittags fand beim gemütlichen Frühschoppen im Festzelt und im Gasthaus Huppert statt.

OBI Ing. Christian Russ

PHYSIOTHERAPIE in NEUPÖLLA

Gudrun Harrer



**freiberufliche
Physiotherapeutin, BSc, dipl.
Hara Shasupraktikerin**

Aufgrund meiner Vorerfahrung als Shiatsu-Praktikerin verfolge ich bei meiner Arbeit als Physiotherapeutin einen ganzheitlichen Ansatz, in den mein Wissen um die traditionell chinesische Medizin stets mit einfließt.

Meine Schwerpunkte:

- **Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparates**
akute und chronische Schmerzen, Wirbelsäulenbeschwerden, Schul-

ter-, Hüft-, Knie- und Fußgelenksproblematiken, muskuläre Dysbalancen und Bewegungseinschränkungen, rheumatische Erkrankungen

- **Kopfschmerz, Migräne**
- **Gynäkologie und Geburtshilfe**

Inkontinenz, Beckenbodenschwäche, prämenstruelles Syndrom, Menstruationsbeschwerden, Kinderwunsch, Schwangerschaftsbegleitung, Rückbildungsgymnastik

- **internistische Erkrankungen**

Verdauungsbeschwerden (Obstipation...), Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes...

- **Burnout, Depression, Schlafstörungen, Angstzustände, Nervosität und Stress**
- **Haltungsschulung, Rückenschule sowie aktive Bewegungstherapie**
- **Sensomotorik- und Gleichgewichtstraining, Sturzprophylaxe**
- **Entspannungs- und Atemtechniken**
- **Narbenbehandlung und -entstörung**
- **Gesundheitsförderung und Prävention**

*Ich freue mich sehr auf Ihren Besuch in meiner neuen Praxis!
Neupölla 93, 3593 Neupölla*

Allegro Vivo

Kammermusik-Konzert bei Kerzenlicht

**Mittwoch, 16. August 2017 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Altpölla**

Am Gemeindeamt sind im Vorverkauf Eintrittskarten um je € 5,00, erhältlich. An der Abendkasse kostet die Eintrittskarte € 20,00. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, zu einem so günstigen Preis erstklassige Kammermusik zu hören.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker/Innen der Sommerakademie sowie die Marktgemeinde Pölla.



Neue Pfarrgemeinderäte

Bei der Pfarrgemeinderatswahl im März 2017 wurden in den Pfarren Altpölla, Franzen und Neupölla folgende Personen in den Pfarrgemeinderat gewählt.

Pfarre Altpölla

Amsüss Rudolf
Kainrath Martin
Kainrath Karl
Hartl Gerhard
Dörr Elisabeth
Gallauner Helga
Puchinger Ingrid
Taxpointner Franz
Hummel Maria
Krapfenbauer Erwin
Allinger Elfriede
Schmutzer Helga
Hofbauer Franz
Hainzl Waltraud
Lechner Rudolf
Herndlhofer Josef
Endl Christian
Blauensteiner Stefan
Lemp Elfriede

Pfarre Franzen

Aschauer Regina
Tiefenbacher Elisabeth
Baier Karl
Müllner Monika
Mayerhofer Franz
Hallwirth Herbert

Pfarre Neupölla

Berger Karl
Hieblinger Eveline
Hofbauer Walter
Holzmann Elfriede
Jamy Herta
Pfarrwaller Ilse
Wolf Heinrich
Ziegelwanger Karl



Ein großes Dankeschön an alle Wahlberechtigten für die Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl sowie an alle Kandidaten für ihr Engagement in den einzelnen Pfarren.

Herzlichen Dank auch an alle ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte für Ihre geleistete Arbeit.

Urnengrabstätten am Gemeindefriedhof in Neupölla

Nachdem die Urnenbestattung immer mehr gewünscht ist, wird die Marktgemeinde Pölla künftig Urnengrabstätten am Gemeindefriedhof in Neupölla anbieten.

Dabei wird es sich um keine Urnennischen sondern um Grabstätten im Ausmaß von ca. 1 Meter x 1 Meter handeln. Für etwaiges Interesse an so einer Urnengrabstätte bitte ich Sie um Kontaktaufnahme am Gemein-

deamt. Die Urnengräber sind am Gemeindefriedhof in Neupölla an der Ostseite des Friedhofes vorgesehen.

Damit wollen wir allen, die eine Urnenbestattung beabsichtigen, einen achtenswerten und friedlichen Platz in der Heimatgemeinde anbieten.



Symbolfoto

Empfang und Ehrung für Claudia Lösch

Am 21. Mai 2017 fand im Zuge der 140 Jahr Feier der FF Neupölla auch der Empfang und die Ehrung unserer Doppelweltmeisterin und 5-fachen Medailengewinnerin Claudia Lösch statt.

Die Para Alpin Skiing-Weltmeisterschaft im Jänner



2017 in Tarvis war für Claudia die erfolgreichste WM die sie je bestritten hat. Insgesamt holte sie 5 Medaillen, davon 2 mal Gold, 2 mal Silber und einmal Bronze.

Die Marktgemeinde Pölla ist stolz auf die Leistungen von Claudia und auch Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger betonte in ihrer Rede, dass Claudia ein Vorbild und eine Botschafterin für Niederösterreich und das Waldviertel sei.

Von der Marktgemeinde Pölla erhielt Claudia Lösch im Rahmen der Ehrung ihren Medallenspiegel in Münzform überreicht.

Unsere fleißige Sportlerin absol-

vierte im Juni einige Studiumsprüfungen und begibt sich sodann wieder zum Training für die nächste Olympiasaison. Gratulation und alles Gute für die kommende Saison.



Tagesausflug zur NÖ Landesausstellung

Am 4 Juni erfolgte der Ausflug des Dorferneuerungsvereines Neupölla zur NÖ Landesausstellung in Pöggstall. Knappe zwei Stunden wurde uns in einer eindrucksvollen Führung über die Entstehung der Rechtsprechung bis hin zu Methoden der verschiedenen Möglichkeiten zur Wahrheitsfindung nähergebracht.

Stärken konnten wir uns beim

Mittagstisch in Neukirchen, wo auch eine sehr schöne Wallfahrtskirche zu besichtigen war. Danach ging es in das Schloss Artstetten. Dort bekamen wir Einblicke in die sehr ereignisreiche Geschichte des Schlosses und wurden von einer äußerst netten und sprachgewandten Mitarbeiterin des Schlosses durch die Ausstellung „Erzherzog Franz Ferdinand“ geführt.

Im Anschluss erfolgte der Empfang am Prangerplatz durch den Dorferneuerungsverein Artstetten. Trotz leichten Regens hatten wir die Gelegenheit, das Neupöllinger Kreuz zu besuchen. Den Transport organisierten kurzfristig und unkompliziert unsere Freunde aus Artstetten. Nach Stunden des gemütlichen Beisammenseins brachte uns Andreas Langthaler mit dem Reisebus wieder wohlbehalten in unsere Heimatgemeinde. Es war ein tolles kulturelles, kulinarisches und freundschaftliches Erlebnis.



2018 wollen wir vom 18. bis 20. Mai (Pfingstwochenende) wieder eine Fußwallfahrt von Altpölla nach Maria Taferl organisieren. Anmeldungen nehmen wir ab sofort gerne am Gemeindeamt entgegen.

Der Wolf ist zurück



(Foto: BMLVS)

Die Rückkehr des Wolfes lässt wenige Menschen kalt. Die Reaktionen reichen von totaler Ablehnung bis zur bedingungslosen Willkommenskultur. Wichtig ist, Ängste und Vorurteile abzuliegen und gleichzeitig ein realistisches Bild von diesem großen Beutegreifer zu bekommen. 2016 gelang der erste Nachweis einer Wolfsfamilie (Rudel) mit sieben Tieren (zwei Elterntiere, fünf Jungtiere) am Truppenübungsplatz in Allentsteig. Wie

bei vielen rückkehrenden Tierarten stellt sich auch beim Wolf die Frage, welche Folgen und Auswirkungen hat dies auf uns.

Am 9. Mai hatte die Gemeinde zur Informationsveranstaltung mit Dr. Georg Rauer eingeladen. Dass dieses Thema Top-Aktuell ist, zeigte sich am Besuch von weit über 200 Personen. Dr. Georg Rauer (Wolfbeauftragter an der veterinärmedizinischen Universität Wien) berichtet über das Aufkommen der Wölfe in unseren Nachbarländern sowie deren Wanderungen. Für den Wolf ist der Alpenraum in Österreich ein idealer Lebensraum. Es wird klar festgehalten, dass die gesichteten Wölfe im TÜPL-Allentsteig keine ausgesetzten Tiere aus dem Gehege in

Ernstbrunn sind. Die Population der Wölfe in unserem Gebiet ist schwer einzuschätzen. Bei der anschließenden Fragerunde waren Befürchtungen und die Ablehnung über diesen neuen Zeitgenossen stärker als der Zuspruch und die Akzeptanz. Seitens des Landes NÖ wurde nun eine Expertengruppe unter Einbeziehung der Jägerschaft gebildet. Damit soll eine Landplage wie beim Biber oder Fischotter verhindert werden. Um die Entwicklung der jetzigen Situation unter Kontrolle zu bringen ist es sehr wichtig, alle Vorfälle die mit dem Beutetier Wolf zu tun haben könnten, beziehungsweise alle Sichtungen zu melden. Nur so ist es möglich die Entwicklung dieser Problematik unter Kontrolle zu halten.

Einen Filmbericht über die Veranstaltung sehen sie im Internet unter: <https://www.youtube.com/watch?v=tdU9XDhLAbY> Kamera und Schnitt: Christian Pfabigan

**Sichtungen eines Wolfes melden Sie bitte Herrn Dr. Georg Rauer
Tel. Nr.: 0664/6219419
E - M a i l : g e - org.rauer@fiwi.at**



Waldbrandgefahr - Verordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl hat auf Grund der derzeit herrschenden Trockenheit folgende Verordnung erlassen:

§ 1 - In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsberei-

chen ist **jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.**

§ 2 - Übertretungen werden mit Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3 - Diese Verordnung tritt mit 20. Juni 2017 in Kraft.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an die Bezirkshauptmannschaft Zwettl, Tel. Nr. 02822/9025 42615.

Brandschutzübung in der Volksschule

Am Freitag, dem 2. Juni 2017, führten die fünf Feuerwehren des Unterabschnittes Pölla (Altpölla, Franzen, Neupölla, Schmerbach am Kamp und Wegscheid am Kamp) unter der Leitung von BR FF Kdt. Karl Kainrath in der Volksschule Alt-

pölla eine Brandschutzübung durch.

Insgesamt nahmen 37 Schüler, 13 Feuerwehrmänner und drei Lehrkräfte samt einer Betreuerin an der Brandschutzübung teil. Geübt wurde vorerst die Men-

schenrettung über Leitern. Dann wurden im Stationsbetrieb die Schüler und Lehrkräfte über den Atemschutz, das hydraulische Rettungsgerät und das Löschen mit tragbaren Feuerlöschern informiert bzw. auch unterwiesen.

Zum Schluss wurde mit den Schülern ein Rüstlöschfahrzeug und ein Tanklöschfahrzeug besichtigt und die Funktion dieser Fahrzeuge erklärt.

Alle Schüler waren mit Engagement und Eifer bei der Sache und hatten viel Spaß mit den Leuten der Freiwilligen Feuerwehren. Außerdem war die Übung für die Kinder eine willkommene Abwechslung zum normalen Unterricht.



©Christian Kainrath

Am Mittwoch, dem 7.6.2017 legten 9 Schülerinnen und ein Schüler der 4. Klasse Volksschule Altpölla vor Polizeibeamten des Postenkommandos Allentsteig die **Radfahrprüfung** ab. Alle Teilnehmer bestanden die **P r ü f u n g**.

Foto v.l.n.r.: Denise Höllerer, Amelie Amsüss, Gruppeninsp. Thomas Strondl, Sarah Ganser, Claudia Kormesser, Vanessa Lagler; Friedrich Hollerer, Yasmin Strohmmer, Anna Metz, Bezirksinsp. Gerald Rubik, Hannah Popp, Nina Ranftl, Kathrin Wasinger, Stefan Hieblinger



©Hollensteiner Leopold



Am 25. Mai empfangen in der Pfarrkirche Neupölla 11 Kinder die heilige **Erstkommunion**.

Im Bild die Erstkommunionkinder:

1. Reihe: Elias Nödl, Elina Amsüss, Theresa Wasinger, Anna-Lena Geringer, Jasmin Krapfenbauer, Maurice Höllerer

2. Reihe: Religionslehrerin Carina Brauner, Patrick Aigner, Tobias Strohmmer, Elena Popp, GR Dr. Andreas Janta-Lipinski, Kimberly Lagler, Maximilian Wandl, VD Eveline Hieblinger

Waldviertler Gemeinden arbeiten zusammen.



Gemeinsam wollen wir Menschen für das Waldviertel begeistern.

Seit 2009 nimmt unsere Gemeinde am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teil. Gemeinsam mit 55 weiteren Gemeinden setzen wir Aktivitäten, um über die Ortsgrenzen hinaus die Vorzüge des Waldviertels als Wohn- und Arbeitsort bekannter zu machen. So wollen wir Menschen dazu motivieren, hier zu bleiben oder hierher zu ziehen!

Mehr Zuzug, weniger Abwanderung.

Wir haben schon viel erreicht. Seit 2009 sind 35.000 Menschen in die Region gezogen. Sie alle haben hier ihren Hauptwohnsitz gegründet. Von Abwanderungsregion kann da keine Rede sein.

Infos zum Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel unter www.wohnen-im-waldviertel.at



Gemeindevertreter.innen aus dem ganzen Waldviertel am 20. April zu Besuch in Gföhl - © Stadtgemeinde Gföhl

Kommunikation kann viel bewirken.

Dieses Jahr fand der Gemeindegewerkschaftsworkshop von „Wohnen im Waldviertel“ in Gföhl statt. Thema des Vormittags: „Was wir mit Kommunikation erreichen können.“ Und zwar im positiven, als auch im negativen Sinne. Fest steht, „man kann nicht nicht kommunizieren“ (das sagte schon Paul Watzlawick).

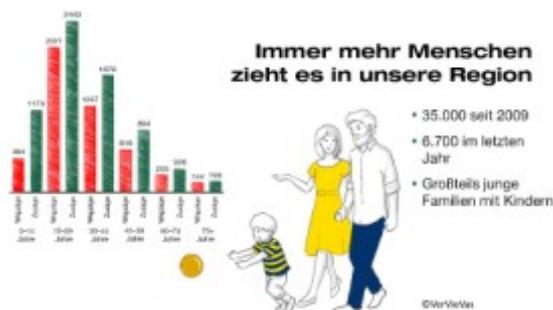
Kommunikation passiert überall und zu jeder Zeit. Mündlich, schriftlich und sogar ohne Worte. Sie kann großen Nutzen bringen, Probleme lösen, Missverständnisse aus dem Weg räumen. Sie kann aber auch Schwierigkeiten und schlechte Stimmung auslösen. Das

geht so weit, dass man durch Kommunikation dem Image einer Region schadet oder die eigenen Kinder dazu bringt, aus der Region wegzuziehen, weil sie hier keine Zukunftschancen sehen.

Das Waldviertel hat zu kämpfen.

Vor allem gegen Vorurteile! Obwohl sich in den letzten Jahren vieles bewegt hat, was FÜR das Waldviertel spricht, wird der Standort nach wie vor unterschätzt und oft unter Wert verkauft.

„Wir sind von der Region und von unserer Gemeinde überzeugt und dafür arbeiten wir! Zusammen!“



Zu vermieten? Zu verkaufen?
www.wohnen-im-waldviertel.at

Leistbares Eigentum — ein Reihenhaus in Neupölla

Aufgrund von Interessentenanfragen für **Reihenhäuser als Eigentum** wollen wir nun den Bedarf dafür ermitteln. Wenn Sie vor haben ein Reihenhaus als Eigentum errichten zu lassen, bitte ich Sie, dies der Gemeinde mitzuteilen.

Tel: 02988/6220; E-Mail: gemeinde@poella.at.

Für mögliche Bauwerber wird eine Information mit einem Bauträger über die Rahmenbedingungen organisiert. Dabei können Sie selbst von Beginn an über die Ausführung mitbestimmen und Ihre Vorstellungen einbringen.



Symbolfoto

Mein neues Wohlfühl-Zuhause gefunden!

Wohnen im Waldviertel

Freie Wohnung in Neupölla
Neupölla 21 | 3593 Neupölla

- ✓ ca. 70 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL € 1.990,-**
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Aufzug | Terrasse
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ EKZ ca. 18 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **SOFORT BEZUGSFERTIG**

Freie Wohnung in Franzen
Franzen 78 | 3594 Franzen

- ✓ ca. 59 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete
- ✓ **EIGENMITTEL € 2.180,-**
- ✓ Balkon
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ EKZ ca. 56 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **SOFORT BEZUGSFERTIG**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

WAV
Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!
02846 / 7015
Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

JuPöDu - Jugend Pölla bist Du

Gut Ding braucht Weile. Im Herbst 2015 beschloss die Gemeinde Pölla, sich intensiv den Belangen der Jugend zu widmen, um eine nachhaltige Integration der Jugend in der Gemeinde bzw. dem öffentlichen Leben zu gewährleisten und zu fördern.

„Brauch ma des?“, mag mancher spontan fragen. Ja, das brauchen wir. Dringend. Es geht ja nicht um eine Animationskultur und geförderte Befriedigung

verschiedener Unterhaltungsbedürfnisse, sondern um eine aktive Politik, an der die Jugend teilhaben soll, weil nur dann eine weitere positive Entwicklung möglich sein wird.

In den Arbeitskreissitzungen wurden verschiedene Themen debattiert: Jugendtreff, Jugenderlebnistag, Jugendzeitung, Aktionstage, Vernetzung der Vereine, Partizipation, Schule und Wirtschaft usw.

Am 31. März 2017 fand im Kul-

turhof Neupölla die Auftaktveranstaltung zu **Jugend Pölla bist Du**, kurz „**JuPöDU**“, statt. Leiterin Gemeinderat Sandra Warnung konnte neben den Arbeitskreismitgliedern auch Bürgermeister Günther Kröpfl und Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing begrüßen. Weiters Jugendcoach Lutz Köllner und vom Landesjugendreferat Bettina Pröghöf.

Zu verschiedenen Schwerpunktthemen brachten die Jugendlichen ihre Vorstellungen, Meinungen, Ideen und Wünsche ein. Die Vielfältigkeit und das Ideenreichtum waren überwältigend.

Die Resultate der intensiven Auftaktveranstaltung wird Roland H. Handl als Projektkoordinator für die Gemeinde Pölla analysieren und kommentieren, um eine erweiterte Entscheidungsgrundlage für die nächsten politischen Schritte und Maßnahmen zu erarbeiten. **Mit dem Ohr am Puls der Jugend, kann vieles bewegt werden.**



Wohin mit dem Grünschnitt?

Folgende Möglichkeiten stehen ihnen für die Grünschnittentsorgung zur Verfügung

1. Kompostieren im eigenen Garten.
2. Grünschnitt in die Biotonne
Tarife/Jahr:
120 Liter Container: € 52,05
240 Liter Container: € 83,23
In der Gebühr sind 26 Entleerungen enthalten. Erhältlich sind die Biotonnen über den GAV Zwettl bzw. über die Gemeinde.

3. Im Arbeitskreis Versorgung wurde eine weitere Möglichkeit der Grünschnittentsorgung erarbeitet. Gf.GR Markus Taxpointner übernimmt biologischen Rasenschnitt auf seinem Betrieb in Altpölla. Dabei muss der Grünschnitt ohne Verunreinigungen und anderen organischen Stoffen angeliefert werden. Die Anlieferung wird ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung von Herrn Taxpointner **ü b e r n o m m e n** .
Tel. Nr: 0664/6197 919

Für Strauchschnitt ist ein Container im ASZ-Neupölla vorgesehen.

Information über die ordnungsgemäße Entsorgung:

www.zwettl.abfallverband.at



Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED bis Ende 2017

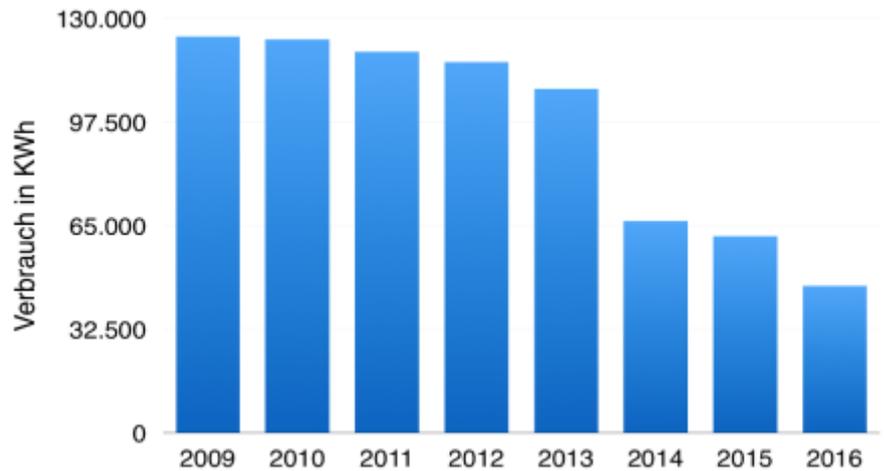
Wie in vielen anderen Bereichen ist auch bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf umweltfreundliche LED Lampen die Marktgemeinde Pölla in Niederösterreich ein Vorreiter.

Bis Ende 2017 werden alle noch nicht getauschten Leuchtmittel durch das energiesparende LED System ersetzt.

Dem Diagramm können sie ent-



nehmen, dass sich der Stromverbrauch bereits jetzt mehr als halbiert hat. Bis zum Jahr 2009 ergab sich ein jährlicher Stromverbrauch von ca. 124.400 kWh. Durch den stetigen Austausch der Leuchtmittel auf den bestehenden Laternen der einzelnen Ortschaften, reduzierte



sich der Verbrauch 2016 auf ca. 44.200 kWh.

An diesen Zahlen sieht man, dass sich die Investitionen in moderne, stromsparende Leuchtmittel lohnen. Und auf diese Weise auch der CO₂ Ausstoß bei einer Einsparung von ca. 80.200 kWh um jährlich 22,4 t verringert wird. Mit dieser eingesparten Energie könnte man mit unserem E-Carsharing Auto in Pölla eine Strecke von ca. 4000 km zurücklegen.

Ein weiterer Vorteil ist, dass unsere Ortschaften in der Nacht besser ausgeleuchtet werden und daher auch sicherer sind.

Der Arbeitskreis Energie hat die komplette Umstellung vorbereitet und begleitet und kann sich nach Abschluss dieses Projekts wieder neuen Aufgaben widmen.

Ihr E&UGR
Wolfgang Cwinczek

Atommüll - Nein danke!

Atomkraft produziert Mist, den niemand haben will! Auch Tschechien ist schon länger auf der Suche nach einem Standort für ein Atommüll-Endlager. Im Augenblick sind sieben Orte im Gespräch, vier davon sollen demnächst bzgl. Ihrer Eignung überprüft werden. Im Gespräch sind unter anderem Cihadlo (21 km von NÖ entfernt) und Standorte nahe Temelin (48 km entfernt) und Dukovany (32 km entfernt).

Jede Stimme zählt - jetzt unterschreiben.

Deshalb unterstützen wir die Unterschriften-Aktion gegen ein Endlager. **Die Unterschriftenliste liegt bis zum 31. Oktober am Gemeindeamt auf.**

Oder Sie können auch online auf der Plattform www.energiebewegung.at/atommuell unterschreiben.

Weitere Informationen rund um die Themen „Anti-Atom“ und „Erneuerbare Energien“ erhalten Sie direkt bei der Energiebewegung NÖ (www.energiebewegung.at) oder bei der Energie- und Umwelt-

agentur NÖ (eNu): www.enu.at bzw. 02742/ 219 19

Unterschreiben zahlt sich doppelt aus: einerseits profitiert unsere Umwelt, andererseits gibt es auch eine Gewinnchance, denn unter allen UnterstützerInnen werden interessante Preise verlost.



Pölla's Ferienspaß 2017



**Die Marktgemeinde Pölla lädt auch heuer wieder zum Ferienspaß ein!
Wir bieten Euch ein attraktives Programm**



Woche 1: Gestalte Dein eigenes Ferienspaß T-Shirt! Nimm dazu bitte ein T-Shirt Deiner Wahl (Farbe egal) mit. Gemeinsam entwerfen wir dann noch eine coole Ferienspaß-Fahne!

Woche 2: Baue einen Nistkasten und versuche Dich als erfolgreicher Fischer. Wer mag, kann seine eigene Angel mitnehmen.

Woche 3: Lass Dich vom Ton inspirieren und forme ein tolles Kunstwerk!

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl! Kindergartenkinder bitte nur mit erwachsener Begleitperson. Materialbeitrag: € 3 / Kind.

Woche 3: Bei der ORF NÖ Sommertour sollen auch viele Kinder an der Aufgabe mitarbeiten, die uns vor Ort gestellt wird. Nähere Infos folgen.

Woche 4: Erlebnissportwoche für alle bereits angemeldeten Kinder.

Woche 7: Erfahre an einem spannenden Nachmittag alles über das Polizeiauto und Motorrad, die Ausrüstung der Polizei und vieles mehr. Lass Dir Deinen persönlichen Fingerabdruck abnehmen!

Woche 8: Hab Spaß an Rhythmen und Moves mit HIP HOP und anderen coolen Tänzen!

Woche 9: Ziegentrekking bedeutet Wandern mit Ziegen. Gemeinsam wandern wir gemütlich mit den Ziegen, die sich auch gerne streicheln lassen. Zum Abschluss grillen wir. Die Kinder werden dazu von der Gemeinde eingeladen. Mit erwachsener Begleitperson!

Pro Veranstaltung bitten wir, wenn nicht anders angegeben, um einen Unkostenbeitrag von € 1,00.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder.

Bitte entsprechende Kleidung und Trinkflasche mitgeben! Sonnenschutz!

Anmeldung bis spätestens jeweils Freitag vor der Veranstaltung bei Andrea Ranftl unter 0664/4555637 oder unter ranftl110@aon.at.

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf Pölla's Ferienspaß

PÖLLA'S FERIENSPASS 2017

Ferien-woche	Aktion	Datum	Ferien-woche	Aktion	Datum
1	Kreativtag	Montag, 3. Juli 15 – 17 Uhr Treffpunkt: Sportplatz Neu- pölla	4	Erlebnissport- woche in Neupölla	24. bis 28. Juli
2	Vogel, Fisch & Co	Montag, 10. Juli 15 - 17 Uhr 30 Treffpunkt: Fischteich Altpölla	7	Kinderpolizei	Montag, 14. August 15 – 17 Uhr Treffpunkt: Sportplatz Neu- pölla
3	Töpfern	Montag, 17. Juli 14 – 17 Uhr 30 Treffpunkt: Sportplatz Neu- pölla	8	Das Leben ist ein Tanz	Montag, 21. August 15 - 16 Uhr Treffpunkt: Turnsaal VS Altpölla
3	ORF NÖ Sommertour	Dienstag, 18. Juli Vormittag Treffpunkt: Badeplatz Kamp- see Dobra	9	Ziegentrekking	Montag, 28. August 13 Uhr 30 - 17 Uhr 30 Treffpunkt: Landschaftsteich Neupölla

Diskussionsabend zur Sonderausstellung 1. Weltkrieg ... und die Kugel macht Bum Bum



Der Historiker und Journalist Mag. Martin Haidinger (Ö1-Wissenschaftsredaktion) und der Kunsthistoriker Dr. Paul Mahringer präsentierten dabei Tondokumente aus dem Ersten Weltkrieg, die die ganze Spannweite der k.u.k. Kriegspropaganda zeigten. Die Veranstaltung am 2. Juni wurde in Zusammen-

arbeit mit der WALDVIER-TELAKADEMIE organisiert und fand bei den Besuchern großen Anklang. Mit dabei waren auch Nationalrat Werner Groiß, Brigadier iR. Franz Tesar und der Vorsitzende der Akademie, Dr. Ernst Wurz.

Die Ausstellung selbst, wird durch Originale zur regionalen Geschichte der Region ergänzt. Der Weltkrieg hinterließ seine Spuren bei den Familien einerseits durch zahlreiche patriotische Postkarten, andererseits durch Fotos jubelnder Soldaten, Kinderzeichnungen der Volksschule Altpölla oder Aufrufe zur Zeichnung von Kriegsanleihen. Bald folgten aber Feldpostbriefe aus Kaser-

nen und von den Kriegsschauplätzen. Fotos von Lazaretten, Nachrichten aus Gefangenenlagern oder gar Todesnachrichten. In den 1920-Jahren stieg auch in Neupölla und Umgebung das Bestreben den Gefallenen des Weltkrieges würdige Denkmäler zu errichten.

Eröffnet wurde die Ausstellung vom Militärkdt. von NÖ - Brigadier Martin Jawurek, im Bild mit dem Initiator Dr. Friedrich Polle- roß und Bgm. Günther Kröpfl.



Dorferneuerungsverein Neupölla präsentiert die Aktion „Stolz auf unser Dorf“

Bei der feierlichen Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung „Österreich-Ungarn im Ersten Weltkrieg“ konnten am 1. Mai zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Unter anderem Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann, Landtagsabgeordneter

Franz Mold, die Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner und bereits zum zweiten Mal im Museum Neupölla, Justizminister und Vizekanzler Dr. Wolfgang Brandstetter.

Die Eröffnung der Ausstellung nahm Militärkommandant Brigadier Martin Jawurek vor, der auf die teils recht angespannten Verhältnisse in der Weltpolitik einging und von den Auslandseinsätzen österreichischer Soldaten berichtete.

Die Ausstellung stellt einen Beitrag zur Aktion „Stolz auf unser Dorf“ dar, sodass die Dorferneuerung Neupölla, welche wieder ein köstliches Büffet vorbereitet hatte, von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung eine kleine finanzielle Unterstützung erhält.

Die Ausstellung im Kulturhof Neupölla ist noch bis 15. August an Sonn- und Feiertagen von 14:00 bis 17:00 Uhr zu besichtigen.



Willkommenstafeln in Altpölla

Die Dorfgemeinschaft Altpölla feierte am 27. Mai 2017 ein kleines Fest anlässlich der Fertigstellung eines schon langersehnten Projektes, welches jetzt mit der Unterstützung der Aktion „Stolz auf unser Dorf – gemeinsam leben wir“ umgesetzt werden konnte. Die wirklich gelungenen, rustikalen Willkommenstafeln aus Holz sind einerseits ein sehr schöner Blickfang und andererseits konnten gleich mehrere Ziele der Aktion im Sinne der lebendigen Dorferneuerung erreicht werden: generationsübergreifende Aktivitäten - gemeinsames Arbeiten, renovieren und neu gestalten und nicht zuletzt natürlich das Setzen eines bzw. sogar mehrerer „sichtbarer Zeichen“! Altpölla

begrüßt ab sofort an den vier Ortseinfahrten seine Gäste und Durchreisende mit einem „Grüß Gott in Altpölla“ und wünscht „Gute Fahrt“ beim Verlassen. Mit den neuen Willkommenstafeln präsentiert Altpölla die aktive Dorfgemeinschaft nach außen!

Elisabeth Hollerer
DEV-Obfrau



Baden im Kampsee Dobra

Im Bereich der Ruine Dobra laden zahlreiche frei zugängliche Wildbadeplätze bei freiem Eintritt zum Schwimmen und Relaxen ein.



Liebe Eltern!

Im August findet keine Mutter-Eltern-Beratung statt. Die nächste Beratung nach den Ferien ist am 7. September 2017.

BADEN IN ALLENTSTEIG

Naturbadesee und Freibad - Badespaß für alle!

STADTSEE

Naturbadesee
Schwimminsel
Liegeplattform
Liegewiese
Tretbootverleih

Restaurant
Seeterrasse

... MIT DIREKTER
VERBINDUNG ZUM ...

WALDBAD

Sportbecken
Kinderbecken
uvm.

Samstag, 22. Juli
Baywatch-Party

Öffnungszeiten laut Homepage:
www.allentsteig.gv.at

Kinder-Schwimmkurse der Wasserrettung
1. und 2. Ferienwoche vormittags, 5 Tage
Information/Anmeldung: 0664/2665762
auch Erwachsenenkurse auf Anfrage!



Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;

Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfel

Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

„Nimm da Zeit!“

Mit großer Freude dürfen wir über die vergangenen Dienstag des Projektes „Nimm da Zeit“ für unsere Senioren berichten!

Am 7. März waren wir im GASTHAUS SPENEDER wo uns dankenswerter Weise unser Gemeindearzt Dr. Christian Tueni einen überaus interessanten Vortrag über Diabetes im Alter erläuterte.

Danach war wieder Plaudern und Spaß beim Spielen angesagt



Am 4. APRIL sind wir zu Gast im Cafe Puls gewesen!

Es war ein toller Nachmittag mit Musik und Gesang!

Dank gebührt nochmals unserem Musikanten Josef Richter, der uns musikalisch mit seinem Akkordeon durch den Nachmittag führte!

Ebenso Danke an Fam. Alfons Trapel, die uns eine Liedermappe zum Mitsingen zur Verfügung gestellt haben.



Der 2. Mai war im Gasthaus Huppert!

Dort erwartete unsere Senioren ein spannender Filmenachmittag. Der Film über den Faschingsumzug in Neupölla war besonders lustig. Dabei wurden viele Gesichter wieder erkannt!

Nochmals Danke an Herrn Zielgelwanger für seine Filmpräsentation!



Der 6. und letzte Nachmittag vor der Sommerpause fand im Gasthaus Kainrath in Altpölla statt. Josef Hartl und Leopold Hollensteiner trugen lustige Gedichte und Verse, sowie Margarethe Hollerer äußerst amüsante Geschichten vor.

Auch ihnen einen herzlichen Dank für ihre Darbietungen!

Selbstverständlich gab es bei jedem Nachmittag Kaffee und Kuchen und im Anschluss eine Jause!



Da auch Senioren Urlaub machen und im Sommer weniger Zeit haben, werden wir eine Pause von 2 Monaten einlegen!

Wir bitten Sie aber auch gleichzeitig, uns wieder so zahlreich ab September zu besuchen!! Es macht uns große Freude für Euch/Ihnen diese Nachmittage zu organisieren!

Vielen Dank an alle Senioren und Seniorinnen die uns besucht haben, an die Gastwirte und an diejenigen, die uns bei der Programmgestaltung geholfen haben!

Einen schönen erholsamen Sommer wünscht Ihr Team der Gesunden Gemeinde Silvia Sekyra und Andrea Kletz!

Die nächsten TERMINE sind:

5. September 2017 im Gasthaus Böck in Walldreichs

3. Oktober 2017 im Wegscheidhof der Fam Steinhauer in Wegscheid/Kamp

Landjugend Pölla

Sommerpause? Nicht bei uns!

Nachdem wir das Theater 2017 mit großem Erfolg abgeschlossen haben, geht es mit zahlreichen Tätigkeiten und Ereignissen weiter.

Es wurde geheiratet:

Mit großer Freude haben wir bei den Hochzeiten von **Melanie & Christian Steininger** sowie **Katharina & Hannes Aschauer** für Unterhaltung und nicht zu wenig Spaß gesorgt.



Nochmals alles Liebe und Glück auf eurem gemeinsamen Lebensweg.

Von der Landjugend NÖ werden immer wieder zahlreiche **Seminare und Weiterbildungen** angeboten, die auch einige unserer Landjugendmitglieder besuchten. Wie zum Beispiel die „Bezirksklausur“ oder „überzeugen statt überreden“.

Nebenbei waren einige Mitglieder (**Julia Hofbauer, Iris Müllner, Stefan Lechner und Bernhard Plaim**) ein Teil von der Volkstanzgruppe „Landjugend Bezirk Allentsteig“.

Am **28. Mai 2017** wurde diese VTG beim Volkstanzwettbewerb „**Auftanz**“ bei der Garten Tulln, an der Volkstanzgruppen aus ganz Niederösterreich teilnahmen, in der **Kategorie Silber** mit einem „**AUSGEZEICHNETEN ERFOLG**“ belohnt.

Ich bin stolz was wir geleistet haben. Die zahlreichen Proben haben sich ausgezahlt.



Lindenfest oh Lindenfest!!

Heuer veranstaltet die Landjugend bereits das **25. Lindenfest!**

Für das leibliche Wohl wird von unseren Mitgliedern wieder bestens gesorgt und die Band „**DER JOKER**“ sorgt für musikalische Unterhaltung.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Weiterbildung, Sport, Kultur und Brauchtum, sowie der Erfüllung unserer Statuten.

Die Landjugend Pölla freut sich auf Sie und einen gemeinsamen gemütlichen Abend!!

*Bernhard Plaim
LJ-Leiter*



„Rettet Schauenstein“

Verein zur Erhaltung der Ruine Schauenstein

3593 Neupölla 4

Tel.: 02988 6220 ZVR Zl.: 581946445

Neue Außenstiege zum Bergfried der Burgruine Schauenstein

Im Vorjahr ist es uns gelungen das Projekt „Erneuerung der Außenstiege zum Bergfried“ zu verwirklichen. Wie wir beim Abbruch der alten Stiege feststellen konnten, war es wirklich an der Zeit, die Außenstiege zu erneuern. Am Foto ist die neue Außenstiege zu sehen.

Der Auftrag wurde an die Firma Ferdinand Hohenecker, Schlosserei in Plank am Kamp, vergeben, welche den Auftrag im Oktober 2016 zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt hat. Auch die Kosten waren günstiger als wir angenommen haben. Verschiedene Vorarbeiten haben die Mitarbeiter des Bauhofes der Marktgemeinde Pölla, Martin Gallauner und Josef Heider, schnell und zuverlässig ausgeführt, wofür wir herzlich danken. Herr Rudolf Lechner aus Krug hat uns das ganze Baumaterial mit seinem Hoftrakt kostenlos zur Baustelle befördert. Danke.

Das Projekt wurde über den Dorferneuerungsverein



„Dorfgemeinschaft Altpölla“ abgewickelt. Dem Vorstand und den Mitgliedern dieses Vereines danken wir ebenfalls recht herzlich für die Unterstützung.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen ungefähr € 26.000,00. Die Hälfte der Gesamtkosten konnten wir durch Beihilfen der Gemeinden, des Landes Niederösterreich und Spenden abdecken. Besonders danken wir hier der Marktgemeinde Pölla für die Beihilfe von € 5.191,00.

Wir danken auch unseren treu-

en Mitgliedern für ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag, ihren Spenden und ihre Unterstützung. Ohne ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich gewesen, dieses so wichtige Projekt in Auftrag zu geben!

Bitte besuchen Sie auch heuer wieder die Ruine Schauenstein. Den Schlüssel zum Bergfried erhalten Sie in Krug bei Franz Wögenstein (Haus bei der Kapelle), im Gasthaus Karl Kainrath und bei Erich Speneder in Altpölla sowie im Hotel Wegscheidhof in Wegscheid am Kamp. In der Ruine Schauenstein befindet sich auch eine Spendenkasse und wir sind für jeden Beitrag dankbar. Neue Mitglieder sind ebenfalls jederzeit herzlich willkommen.

*Leopold Hollensteiner
Schriftführer*

**NS.: Immer wieder neue Fotos
von unserer Heimat im Blog**

www.leopoldpoella.wordpress.com



Imker-Belegstelle in Döllersheim eröffnet

Unter reger Teilnahme von Imkern fand am 17. Juni die Eröffnung der neuen Imker-Belegstelle in Döllersheim statt.

Diese dient zur Absicherung und Zucht der sanftmütigen Carnica-Biene und soll den Bedarf der Imker abdecken und weite Anfahrtswege zu den Belegstellen in Mistelbach und Höllental/Warth verringern.

Die Belegstelle konnte durch die Unterstützung der Landesregierung und Landwirtschaftskammer, der Windhag'schen Stipendienstiftung und des TÜPL-Kommandos Allentsteig realisiert werden.



V.l.n.r.: Bgm. Markus Reichenvater design. Forstdirektor der Windhag'schen Stipendienstiftung, Wigbert Roßmanith (Landes-Veterinärbehörde), Forstdirektor Richard Hackl, Ingrid Schmarantzer von OÖ Zuchtbetrieb Imego und Königin-Lieferantin, Bgm. Günther Kröpfl, Forstdirektor Helmut Schandl, Bezirksobmann des Imkervereines Gerhard Fröhlich, Landtagsabgeordneter Franz Mold und der Präsident des Imker-Landesverbandes Johann Gruscher



Bildkalender der Telestube Pölla

Der Bilderkalender für das Jahr 2018 ist in Vorbereitung. Freuen Sie sich auf wunderschöne Fotos von den letzten Jahren und interessanten Fotos aus der Vergangenheit. Ich bemühe mich jedes Jahr diesen Kalender attraktiver zu gestalten und Fotos von fast jeder Ortschaft zu bringen.

Danke, dass Sie seit Jahren diesen Kalender kaufen und so (und nur so) ermöglichen, dass er erstellt und gedruckt werden kann. Danke auch allen meinen Freunden, die mir diesen Kalender in den Ortschaften verkaufen.

Der Bilderkalender der Telestube Pölla ist seit 2004 ein Zeitdokument, um das uns manche

Gemeinden beneiden. Viele Ereignisse in der Gemeinde sind hier auf Dauer festgehalten. Denn diesen Kalender mit all seinen Informationen wird es auch in hundert Jahren noch geben, sei es in der Nationalbibliothek, der NÖ Landesbibliothek oder in den Haushalten der Marktgemeinde Pölla.



Wenn Sie diese Kalender sammeln ein Hinweis: Von einigen Jahren sind noch ein paar Exemplare vorhanden, rufen Sie mich an. Auch einige Telefonlisten sind noch vorhanden.

Bitte stellen Sie mir für diesen Kalender weiterhin interessante Fotos aus der Vergangenheit, oder schöne Fotos von den letzten Jahren zur Verfügung, entweder als Papierfotos oder als digitale Datei. Tel. Nr. 02988/6269 anrufen oder E-Mail an leopold.hollensteiner@aon.at schicken. Papierfotos werden Ihnen garantiert in einigen Tagen wieder zurückgegeben.

*Leopold Hollensteiner
Obmann des Vereines Pölla
Nostra – Telestube Pölla*



Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

Der Sommer und damit unsere einsatzreichste Zeit naht mit großen Schritten. Auch 2017 sind wir neben dem Regelrettungsdienst wieder bei zahlreichen Veranstaltungen und Festen dabei, um den sicheren und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Wir wünschen allen Veranstaltern bereits jetzt eine unfallfreie und erfolgreiche Festzeit. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir Sie über Änderungen bei der Spendenabsetzbarkeit informieren.

Spendenabsetzbarkeit

Für Zahlungen ab 2017 wird ein automatischer Datenaustausch zwischen der empfangenden Organisation und der Finanzverwaltung eingerichtet. Die Neuregelung wurde vom Bundesministerium für Finanzen erlassen. Ab 2017 müssen die Empfänger von Spenden Vornamen, Nachnamen, das Geburtsdatum des Spenders und den Betrag an das Finanzamt melden, wenn die Spende von der Steuer ab-

gesetzt werden soll. Die Berücksichtigung im Steuerakt geschieht dafür automatisch. Wer nichts absetzen will, verzichtet einfach auf die Angaben. Die neue Regelung mache die Absetzbarkeit von Spenden einfacher, betont das Finanzministerium. Die Steuerzahler müssen sich nicht mehr selbst um die Spendenbestätigung kümmern, wie bisher. Datensicherheit wird großgeschrieben. Mit dem „verschlüsselten bereichsspezifischen Personenkennzeichen“ sei ausschließlich für das Finanzamt eine Zuordnung zu einer Person möglich, nicht jedoch eine Verknüpfung mit anderen Daten oder ein Zugriff durch andere Personen, Behörden oder Einrichtungen. Im April 2017 wurde an alle Spender seitens des Roten Kreuzes ein Informationsschreiben versendet in dem auf fehlende Daten hingewiesen wurde. Wenn Sie uns Ihre Daten bereits bekannt gegeben haben wird die Übermittlung an das Finanzamt am Jahresende automatisch durchgeführt. Wollen Sie Ihre Spende

nicht absetzen und wir keine Meldung ans Finanzamt machen sollen, sagen Sie uns einfach Bescheid. Für Firmen gelten diese Möglichkeiten nicht. Dort bleibt alles beim Alten.

Sanitätshilfebewerb Oberösterreich

Am Samstag den 20.05.2017 fand in Kremsmünster der Oberösterreichische Sanitätshilfe Landesbewerb statt. Auch eine Mannschaft der Bezirksstelle Allentsteig machte sich auf den Weg nach Oberösterreich und kämpfte um das Sanitätshilfeabzeichen in Bronze. Georg Dolezal, Christof Graf und Viktoria Kainz konnten ihr Können unter anderem bei einem Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten, einer Handamputation, aber auch im Einzelbewerb unter Beweis stellen. Mit 1.760 erreichten Punkten wurde Ihnen schließlich bei der Siegerehrung das Sanitätshilfeabzeichen in Bronze überreicht. Wir gratulieren zum großartigen Erfolg!



Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



STROMAUSFALL



Drehen Sie doch einmal für einen Tag und eine Nacht den Strom ab und Sie werden merken, dass...

- Sie kein elektrisches Licht mehr haben...
- Sie nicht mehr kochen können...
- der Kühlschrank /Gefriertruhe nicht mehr funktioniert...
- Internet, Fernseher und Radio schweigen...
- Telefon und Handy nach kurzer Zeit ausfallen ...
- die Heizung nicht mehr arbeitet ...
- Bankomat- und Kreditkarten nicht mehr funktionieren...
- Tankstellen nicht mehr in Betrieb sind ...
- Klospülungen nicht mehr funktionieren...usw.

In jedem Haushalt kann es relativ leicht zu einem Kurzschluss kommen. Der Schaden kann aber in den meisten Fällen wieder rasch behoben werden und somit ist der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Wenn jedoch die Stromversorgung für einzelne Regionen oder gar in weiten Teilen des Landes ausfällt, spricht man von einem Blackout. Ein längerfristiger Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben und genau darum ist es wichtig, sich auf dieses Szenario vorzubereiten.

Je besser die Menschen gerüstet sind, desto weniger Panik gibt es!

Am 03.11.2017 werden das Bildungs- & Heimatwerk und die Marktgemeinde Pölla, Referenten vom NÖ Zivilschutzverband, dem Roten Kreuz, der EVN und der Feuerwehr zu einem Informations- und Diskussionsabend laden, welcher die Bevölkerung wachrütteln soll!

*Sonja Hofbauer
BHW-Leiterin*

Wiesenflächen zu verpachten



Die Marktgemeinde Pölla verpachtet ab 2018 in der KG Franzen ca. 2,4 ha Wiesenflächen. Interessenten können bis 31. Juli am Gemeindeamt ein Anbot legen. Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip.

Gebrauchte **Kinderschaukel** in gutem Zustand abzugeben. Bei Interesse bitte Herrn Adalbert Wiesinger aus Neupölla unter Tel. Nr. 02988/201 57 kontaktieren.



Michi's Hunde & Katzen

Laden



Hunde und Katzenfutter - Kauartikel



Michaela Steinböck

Altpölla 13

3593 Pölla

0680/1232804 - m.steinboeck.laden@gmail.com

Musikverein und 13 Jungmusiker beim Muttertagskonzert

Familie, Freunde und zahlreiche Musikkollegen aus nah und fern besuchten uns auch heuer wieder bei unserem Muttertagskonzert am Samstag, den 6. Mai 2017, in der Ruine Dobra. Sie bekamen dieses Jahr eine noch nie dagewesene Darbietung zu hören: 13 Jungmusiker aus der Bläserklasse Pölla der Musikschule verstärkten unsere Truppe und machten bei zwei Stücken gemeinsam mit uns Musik. Außerdem präsentierten wir in diesem Rahmen unsere neuen Dirndl, die damit bei den weiblichen Musikern die Uniform abgelöst haben.

Doch der Reihe nach: Moderatorin Birgit Altphart begrüßte in altbewährter Manier unsere Gäste und führte durchs Programm. Eröffnet wurde das Konzert mit dem Militärmarsch „Zauber der Montur“. Im An-

schluss folgten bekannte Klänge beim Walzer „España“. Beim ungarischen „Czárdás“ ließ Sandra Schmutzer ihre Finger über die Klarinette fliegen, und dann hieß es auch schon Platz machen für die Bläserklasse.

Musikschulleiter Harald Schuh dirigierte seine Hasen und uns durch zwei Stücke, ehe es nach der Polka „Unter vier Augen“ aus dem Konzertwertungspro-



gramm, in die Pause ging. Zuvor ehrten wir noch Leopold Hollensteiner für seine wertvollen Fotodienste bei unseren Auftritten.

Nach der Pause folgte unter anderem ein beachtliches Trompensolo von Leopold Trauner, sowie ein Gesangsduett von Evelin Hofbauer und Elisabeth Bichl.

Das Lieblingsstück unserer jungen Gäste war unüberhörbar der „Lion King“ – es wurde geschunkelt und geklatscht, was uns auf der Bühne noch mehr angespornt hat. Mit einem Medley der bekanntesten STS-Melodien beendeten wir das offizielle Programm, ließen uns aber gerne noch zu zwei Zugaben überzeugen.

Das gemeinsame Musizieren mit der Bläserklasse hat uns sehr viel Freude gemacht. Wir werden diese Kooperation auf alle Fälle fortsetzen und würden uns sehr freuen, wenn der eine oder andere Jungmusiker bald unsere Reihen verstärken würde!

Am Samstag, den 10. Juni 2017 nahmen wir an der **Marschmusikbewertung** in Groß Göttfritz teil. Mit unserem Stabführer Franz Trauner und Kapellmeisterin Elisabeth Bichl traten wir in der Leistungsstufe C an und haben einen **ausgezeichneten Erfolg** erreicht. Worüber wir uns sehr freuen.

Evelin Hofbauer
Musikverein Pölla



Happy Birthday - Mittelschule Rastendorf

Die neue Mittelschule Rastendorf feierte ihr 50jähriges Bestehen

Zahlreiche Ehrengäste stellten sich mit ihren Glückwünschen zu dieser Feier am Mittwoch den 24.5.2017 im Turnsaal der Mittelschule ein.

Landtagsabgeordneter Josef Edlinger gratulierte in Stellvertretung der Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner zu diesem Jubiläum. Bürgermeister Gerhard Wandl betonte in seiner Ansprache die Leistungen der Mittelschulgemeinde, bei der nunmehr fast abgeschlossenen Sanierung des Schulgebäudes.

Der amtsführende Präsident des Landesschulrates für NÖ, Mag. Johann Heuras, würdigte in seiner Festrede die Leistungen der Mittelschule Rastendorf als Pilotschule für die seinerzeitige „neue Hauptschule“ und die Einführung der „Neuen Mittelschu-

le“ in NÖ. Darüber hinaus lobte er die Schule und empfahl ihr, diesen erfolgreichen Weg fortzusetzen.

Die Partnerschule HAK Zwettl brachte ihr Engagement durch die Darbietung eines von ihren Schülern produzierten Imagefilmes zum Ausdruck.

Nach der Segnung der Schule durch Pfarrer Ludwig Hahn bedankte sich Direktor OSR Heinz Trappl bei allen, die am Gelingen dieser Schule beteiligt waren und weiter sind.

Aufgelockert wurde diese Feierstunde durch Darbietungen wie Instrumentalstücke, Tanz und Lieder.



©Christian Leneis, NÖN Kremser Zeitung

Erste-Hilfe Kurs in der NMS Rastendorf

An vier Nachmittagen fand der 16-stündige Erste-Hilfe Grundkurs für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen statt.

Dabei wurden Gefahrenzonen analysiert, Helmabnahme und stabile Seitenlagerung geübt und Notfallchecks durchgeführt. Natürlich wurden auch Herzdruckmassage, Beatmung und der Umgang mit dem Defibrillator erlernt.



Erfolgreiche Sportwoche

Vom 28.5. - 2.6.2017 verbrachten die 4.Klassen der NMS Rastendorf eine bewegungsintensive Sportwoche in Bodensdorf am Ossiachersee. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus einem abwechslungsreichen Sportprogramm wie Klettern, Mountainbiking, Tennis, Kajak und Reiten auswählen. Der Besuch des Affenberges auf der Ruine Landskron und das Bewältigen des Kletterwaldes in Ossiach gehörten ebenfalls zu dieser tollen Sportwoche.



Eremitage am Kamp

Die Eremitage am Kamp geht mit der Ausstellung der Werke von Peter Kohl und Micha Wille ihren innovativen Weg weiter. Besonders spannend für die kunstinteressierte Landbevölkerung: Mit Peter Kohl stellt ein Kärntner Landwirt aus, der sich weder einer AMA (AgraMarkt Austria) noch als Künstler dem Kunstmarkt unterwirft.



In der gezeigten Gegenüberstellung des Kärntner Künstlers und der Tiroler Künstlerin Micha Wille fallen den Besucherinnen und Besuchern zuerst Gemeinsamkeiten auf. Die Arbeiten beider wirken wild, intuitiv und unbekümmert. Dass Micha Wille sowie Peter Kohl sehr wohl konzeptionelle Vorarbeit leisten, tritt beim Werk in den Hintergrund, wird aber auch durch den gezielten Einsatz von Schrift erkennbar. In der Wirkung dieser Schriftelemente zeigt sich neben der male- rischen Umsetzung besonders ein Unterschied im Werk beider: Peter Kohls Zeichen und Figuren – die manchmal wie Kinderkritzeleien an-

muten – suggerieren Heiterkeit; die lyrischen Textpassagen offenbaren jedoch eine sehr verletzte Seelenlandschaft. Micha Wille hingegen ergänzt ihre Arbeit oft mit einem paradoxen Titel oder macht eine absurde Metapher zum Bild selbst. Die so geschafften Irritationen entfalten sich dabei fröhlich und provokativ zugleich.

Prädikat: Besonders empfehlenswert für Landwirte ab 18 Jahre und bohemian bourgeois ab 40 Jahre. (O-Ton Galerieleitung u n g)

Öffnungszeiten: Do. 16 – 20 Uhr, So. 14 – 20 Uhr und gegen tel. Vorankündigung

www.eremitageamkamp.at

Herzlich willkommen.



Nicole Lemp

T: 05 0100 79567
E: nicole.lemp@wspk.at

Ich darf sie recht herzlich als neue Leiterin der Filiale Neupölla begrüßen und freue mich auf ein persönliches Kennenlernen.

Gerne berate ich Sie nach Terminvereinbarung über „George. Das modernste Banking Österreichs“, diverse Ansparvarianten, aber auch über Versicherungen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Kommen Sie in die Filiale Neupölla -
„Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt“
(Konfuzius)

Waldviertler
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Schon über
1.000.000
ÖsterreicherInnen
nutzen George!

**George. Das modernste
Banking Österreichs.**

wspk.at

Fischereiverein Franzen

Frühjahrgewässerreinigung am 01.04.2017

Es war keine „Gewässerreinigung“ erforderlich, sondern primär die Erhaltung/Sanierung der Teichlandschaft: Beseitigung der Biberschäden und Sanierung der Teichpromenade mit Bagger und Muldenkipper. Vielen Dank an unsere sehr engagierten Helfer: Eder Günter, Egert Markus & Michael, Erdner Nico, Frigo Alexander, Futschek Bernhard, Füzér Werner, Hofstätter Josef, Lang Josef, Schneider Josef, Singer Manfred, Smrzka Walter.



Clubabende & Kommunikationsfischen 2017 am Franzener Teich

jeweils am 1. Samstag von Mai bis September:
6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August & 2. September

Details bzw. Terminänderungen jeweils auf unserer Homepage www.fischereiverein-franzen.at und auf www.facebook.com/franzenzander



RÜCKENSCHMERZEN

Donnerstag, 13. Juli 2017
von 18:00 - 21:00 Uhr

GH Trapel in 3594 Schmerbach/K.

Bewusst und an bestimmten Körperstellen eingesetzt, können wir einfach, leicht und risikofrei unsere Lebens- und Selbstheilungskräfte wieder in Fluss bringen und dadurch Blockaden lösen.

Wer: Dipl.-Päd. Astrid Jonas, IMP

Kosten: 30 Euro inkl. Kursunterlagen

Bitte mitbringen: Decke, Polster, ev. Schreibzeug, bequeme Kleidung

Anmeldung: bis 3 Tage vorher unter 0664/42 88 270 oder a.jonas@impulsstroemen.at

EIN ERLEBNIS, DAS SICH BEZAHLT MACHT.

**JETZT € 2.500,-
EXPERIENCE-BONUS*
SICHERN.**



3 GARANTIE
JAHRE
MAX. 100.000 KM
GARANTIEBEDIENUNGEN

DISCOVERY SPORT AB € 34.800,-**
RANGE ROVER EVOQUE AB € 36.000,-**

Autohaus Dobersberg
Lagerhausstraße 2a, 3843 Dobersberg, Tel.: 0664-2300944
autohaus_dobersberg@waidthaya.rlh.at
www.autohaus-dobersberg.at

Weitere Informationen zur 3-Jahres-Garantie finden Sie unter: landrover.at/garantie
*Angebot gültig für Neu- und Vorführfahrzeuge bei Kaufvertragsabschluss bis 30.06.2017 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Land Rover Partnern. Der Kaufpreis reduziert sich um den Experience-Bonus. Nicht kombinierbar mit weiteren Angeboten. **Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. 20% USt. und NoVA. Freibleibendes Angebot.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Discovery Sport: 10,8–5,5 (innerorts); 6,8–4,2 (außerorts); 8,3–4,7 (komb.); CO₂-Emissionen in g/km: 197–123; Range Rover Evoque: 11,4–4,9 (innerorts); 7,0–3,7 (außerorts); 8,6–4,2 (komb.); CO₂-Emissionen in g/km: 201–109. Symbolfoto.

SEITENBLICKE



Die Kinderschar der beiden Gruppen im Kindergarten Neupölla.



Beim Maibaumsetzen in Ramsau half auch die Feuerwehrjugend tatkräftig mit.



Die Asphaltstockschützen des Vereins Pölla Aktiv bedanken sich bei den Sponsoren (Bgm. Günther Kröpfl, der Wirtin Monika Trapel und der Spk. Waldviertel Mitte, vertreten durch Filialleiterin Nicole Lemp) für die Unterstützung zum Ankauf neuer Jacken recht herzlich.



Bei der Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“ am 29.4.2017 waren auch die Sammler von Nonndorf sehr fleißig.



Ausflug des Seniorenbundes Pölla am 26. u. 27.5. in die Oststeiermark.



Der Seniorenbund Pölla gratulierte Frau Margarethe Fida aus Schmerbach zum 75. Geburtstag.



©Hollensteiner Leopold

„JuPöDu“ - Auftaktveranstaltung des Arbeitskreis Jugend am 31.3.2017 im Kulturhof Neupölla.



Unsere neuen Bezirksmeister im Asphaltstockschießen: 1. Bernhard Pfeisinger, 3. Gerald Mayerhofer und Platz 1 im Teambewerb mit Michael Staar.

Anlässlich seines **60. Geburtstages** lud **Geistlicher Rat Dr. Andreas Janta-Lipinski** am 30. April zu einer Dankfeier in die Pfarrkirche Altpölla.

Aus dem Pfarrverband Krumau-Pölla kamen zahlreiche Gratulanten unter anderem die Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeinderäte, Pfarrgemeinderäte sowie Vertreter aus den einzelnen Vereinen der Gemeinden Krumau und Pölla.

Im Anschluss an die Dankfeier gab es eine Agape im Pfarrhof Altpölla.



©Hollensteiner Leopold



©Hollensteiner Leopold

Das Benefizkonzert der Gruppe „Die Edlseer“ zugunsten der Feuerwehrjugend Altpölla am 14. Juni war wieder ein voller Erfolg.

Mehr als 400 Besucher füllten den Pfarrstadl in Altpölla. Die vier steirischen Burschen begeisterten das Publikum mit ihrem unterhaltsamen auf hohem Niveau stehenden Programm.

Herzlichen Glückwunsch zum Familiennachwuchs



gf. GR Andrea Kletzl und GR Wolfgang Cwinczek gratulieren Anita und Andreas Singer aus Wetzlas zur Geburt von Sohn Josef.



Silvia und Harald Schachinger aus Wegscheid/Kamp freuen sich über die Geburt von Sohn Samuel. GR Sandra Warnung (nicht am Bild) überbrachte die Glückwünsche seitens der MG Pölla.

Gratulationen



Herr Josef Kitzler aus Krug feierte seinen 90. Geburtstag.



Zum 80. Geburtstag von Herrn Josef Dick überbrachten Vertreter aus Gemeinde und Kameradschaftsbund Glückwünsche.



Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten Franz und Hermine Endl aus Neupölla.



Herr Anton Eichberger aus Franzen feierte seinen 80. Geburtstag im Kreise zahlreicher Gratulanten.

Ärztendienst an den Wochenenden

Sa 01.07.2017	Dr. Mies
So 02.07.2017	Dr. Mies
Sa 08.07.2017	Dr. Erstic
So 09.07.2017	Dr. Erstic
Sa 15.07.2017	Dr. Dollensky
So 16.07.2017	Dr. Dollensky
Sa 22.07.2017	Dr. Greilinger
So 23.07.2017	Dr. Greilinger
Sa 29.07.2017	Dr. Tueni
So 30.07.2017	Dr. Tueni
Sa 05.08.2017	Dr. Schuberth
So 06.08.2017	Dr. Schuberth
Sa 12.08.2017	Dr. Greilinger
So 13.08.2017	Dr. Greilinger
Di 15.08.2017	Dr. Erstic
Sa 19.08.2017	Dr. Mies
So 20.08.2017	Dr. Mies
Sa 26.08.2017	Dr. Dollensky
So 27.08.2017	Dr. Dollensky
Sa 02.09.2017	Dr. Tueni
So 03.09.2017	Dr. Tueni
Sa 09.09.2017	Dr. Greilinger
So 10.09.2017	Dr. Greilinger
Sa 16.09.2017	Dr. Schuberth
So 17.09.2017	Dr. Schuberth

Kassenärztlicher **Wochenend- und Feiertagsdienst** ist **ausschließlich** in der Zeit **zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr**.

Die **Nachtdienste** in der **Zeit von 19:00 Uhr - 7:00 Uhr** werden in ganz Niederösterreich von **Notruf NÖ** unter der **Rufnummer 141** erbracht.

Dr. Dollensky Gruppenpraxis
Waldzeile 654
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2340

Dr. Erstic Andjela
Dr. Robert Braun Str. 8
3595 Brunn/Wild
☎ 02989/22 000

Dr. Greilinger Anita
Schillerstraße 163
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2308

Dr. Mies Peter
Paul Troger Straße 1
3591 Altenburg
☎ 02982/2443

Dr. Schuberth Heidelinde
St. Leonhard/Hw. 61
3571 Gars/Kamp
☎ 02987/2305

Dr. Tueni Christian
Neupölla 93
3593 Neupölla
☎ 02988/6236

Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112
Ärztenotdienst	141



VERANSTALTUNGEN

Fr 30.06.	Klangraum Dobra „Hochzeit mit Hindernissen“, Ruine Dobra	20:30 Uhr
Sa 01.07.	Klangraum Dobra „Der Vater der Braut“, Ruine Dobra	20:30 Uhr
So 02.07.	Klangraum Dobra „Die Braut, die sich nicht traut“, Ruine Dobra	20:30 Uhr
Do 06.07.	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Altpölla	08:30 Uhr
Sa 08.07. So 09.07.	Musikwochenende mit Live Jagdhornmusik zu den Flugvorführungen im Greifvogelzentrum Waldreichs	11:00 Uhr u. 15:00 Uhr
Mi 12.07.	Jahrmarkt in Neupölla	
Do 13.07.	Impuls-Strömen: Thema Rückenschmerzen im GH Trapel	18:00 - 21:00 Uhr
So 16.07.	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Kindergarten Neupölla	09.00 - 12:00 Uhr 13:00 - 14:30 Uhr
Di 18.07.	ORF und Radio NÖ Sommertour zu Besuch in der MG Pölla	09:00 - 16.00 Uhr
So 23.07.	Ausflug des Seniorenbundes Pölla nach Slowenien - Istrien bis 27.07.2017	
Fr 28.07.	Sportfest des USV Pölla Fußball am Sportplatz Neupölla	18:00 Uhr
So 30.07.	Sportfest mit Feldmesse des USV Pölla Fußball am Sportplatz Neupölla	09:00 Uhr
Fr 04.08.	Feuerwehrfest der FF Wegscheid/Kamp - Discoabend	21:00 Uhr
Sa 05.08.	Feuerwehrfest der FF Wegscheid/Kamp	20:00 Uhr
So 06.08.	Feuerwehrfest mit Feldmesse in Wegscheid/Kamp	09:00 Uhr
Fr 11.08.	Dämmerchoppen des Musikvereines im Musikheim Altpölla	19:30 Uhr
Mo 14.08.	Seerosenfest in Schmerbach/Kamp	19:00 Uhr
Mi 16.08.	Konzert Allegro Vivo „Kammermusik bei Kerzenlicht“ in der Pfarrkirche Altpölla	19.00 Uhr
Sa 19.08.	Lindenfest der Landjugend Pölla am Lindenplatz in Altpölla	20:00 Uhr
Fr 25.08. bis	Dorfspiele in Kottes-Purk	
Sa 26.08.	Großes Jagdkonzert im Falkneri- und Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs	19.00 Uhr
Sa 02.09. So 03.09.	Musikwochenende mit Live Jagdhornmusik zu den Flugvorführungen im Greifvogelzentrum Waldreichs	11:00 Uhr u. 15:00 Uhr
Di 05.09.	„Nimm da Zeit!“ Seniorennachmittag im GH Böck in Waldreichs	14:00 Uhr
Do 07.09.	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Altpölla	08:30 Uhr
Fr. 08.09.	Konzert: IRISH FOLK - Pholc auf der Ruine Dobra	20.00 Uhr
So 17.09.	Frühschoppen der FF Altpölla beim Feuerwehrhaus	10.00 Uhr
Sa 23.09. So 24.09	Musikwochenende mit Live Jagdhornmusik zu den Flugvorführungen im Greifvogelzentrum Waldreichs	11:00 Uhr u. 15:00 Uhr
So 24.09.	Erntedankfest in der Pfarrkirche Altpölla, im Anschluss Agape	09:00 Uhr

Am **Freitag, den 25. August** werden die **Dorfspiele 2017** in **Kottes** eröffnet. Info auch auf www.dorfspiele.at
Wir werden wieder gemeinsam mit einem Bus zur Eröffnung fahren, **Abfahrt um 16:15 Uhr** beim Gemeindeamt. Wer mitfahren möchte, soll sich bitte am Gemeindeamt, Tel. Nr. 02988/6220 melden.

